



Medienmitteilung 26.4.2017

www.gebana.com

Innovatives Abo kombiniert lokales Bio-Gemüse und internationale Bio und Fair Trade Spezialitäten

Regionale und internationale Produkte sind kein Widerspruch, sondern ergänzen sich. Dies haben sich die Gemüsebauern Matthias Schär aus Brittnau und Martin Isaak aus Roggliswil zusammen mit der Fair Trade Pionierin gebana gedacht und ein gemeinsames Abo-Angebot entwickelt.

Blaue Kartoffeln, grüne Spargeln, rote Zwiebeln, Orangen, exotisches Studentenfutter: Der Inhalt des „Weltweit ab Hof“-Abos verspricht ebenso bunt wie vielfältig zu werden. Das innovative Abo ist ein gemeinsames Projekt der beiden Bio-Bauern Matthias Schär aus Brittnau AG und Martin Isaak aus Roggliswil LU sowie der Schweizer Fair Trade Pionierin gebana. Es kombiniert lokales Bio-Gemüse mit Schweizer Spezialitäten sowie internationalen Bio und Fair Trade Produkten. Verbindendes Element für sämtliche Produkte ist, dass sie von Kleinbauern nachhaltig und saisongerecht angebaut werden, und zwar weltweit.

Die Natur gibt den Inhalt vor

Bei der Auswahl des Inhalts der 14-täglichen Abo-Lieferung steht der Geschmack im Mittelpunkt. Deswegen richtet sich der Abo-Inhalt konsequent nach der Saisonalität. Gemüsebauer Martin Schär erklärt: „Wir richten uns nach der Natur, denn nur wenn etwas natürlich gereift ist und im richtigen Moment geerntet wird, verfügt es über seinen vollen Geschmack.“ Zudem sind saisonale Produkte schlicht nachhaltiger, so verzichten Schär und Isaak auch auf das energieaufwändige Beheizen ihrer Gewächshäuser.

Mit dem Ziel, den Kunden noch mehr Geschmack und Vielfalt bieten zu können, sollen auch alte Sorten den Eingang ins Abo finden. Dazu wird mit Pro Specie Rara zusammengearbeitet. Es ist erst die Planbarkeit des Abos, die den beiden Biohöfen den Anbau von Spezialitäten ermöglicht: „Spezielle Sorten können wir nur anbauen, wenn wir eine garantierte Abnahme haben. Ansonsten wäre das Risiko zu gross, denn spontan können wir solche Produkte nicht im Handel platzieren“, erklärt Bio-Bauer Matthias Schär.



Bilder: Innovative Bio-Bauern: Matthias Schär aus Brittnau (links) und Martin Isaak aus Grossdietwil (rechts)

Win-win dank Direktvermarktung

Neben der Planbarkeit des Anbaus bietet die Direktvermarktung auch Preisvorteile für beide Seiten: Die Bauern müssen keine Marge an Händler abgeben und die Kunden profitieren von fairen Preisen für hervorragende Produkte. Ein weiterer Vorteil für die Abonnenten ist die bequeme Heimlieferung. Wer im Umkreis der beiden Betriebe wohnt, erhält die Lieferungen direkt von den beiden Bauern oder aber vom Spezial-Zustellservice der Post für regionale Produkte zugestellt. Alle anderen erhalten die 14-täglichen Abo-Lieferungen per Paketpost.

Das „Weltweit ab Hof“-Abo soll Ende Mai mit vorerst vier Lieferungen starten. Während dieser Testphase werden die Rückmeldungen der Konsumenten gesammelt, um das Angebot für den direkt anschliessenden, regulären Abo-Betrieb zu optimieren. Als Ziel haben sich die Initianten gesetzt, für die Testphase mindestens 200 Abonnenten zu gewinnen. Weit ist das Projekt nicht mehr davon entfernt: Bereits 136 Abonnenten haben sich angemeldet.

Melden Sie sich für die ersten vier Lieferungen des „Weltweit ab Hof“-Abos hier an:

www.gebana.com/weltweit-ab-hof-abo

Die Macher:

Matthias Schär führt den Betrieb in Brittnau AG mit seinen Eltern in einer Generationen Gemeinschaft. Als erster Bio-Bauer in der Schweiz hat er eine Haselnusspflanzung angelegt und erprobt derzeit den Spargelanbau. Neben der Gemüseproduktion hält der zudem Legehennen und Schafe sowie einige Pensionspferde. www.biohof-schaer.ch

Martin Isaak ist ein innovativer Landmaschinenmechaniker und Bauer und bewirtschaftet seit kurzem seinen eigenen Biobetrieb ReinBio in Roggliswil. Zusätzlich zum Gemüse- und Ackerbau hält Martin Isaak Mutterkühe und – als erster Bio-Betrieb der Schweiz – Kaninchen in Freilandhaltung zur Fleischproduktion, die er erfolgreich lokal vermarktet.

gebana ist Pionierin des Fairen Handels in der Schweiz. Das Unternehmen arbeitet in Burkina Faso, Togo, Benin, Brasilien und Griechenland mit Bauernfamilien zusammen und verkauft deren biologische Produkte direkt an Konsumentinnen und Konsumenten in der Schweiz. Dabei setzt gebana auf möglichst direkte Wege von den Produzenten zu den Kunden, ausgezeichnete Produktqualität, Verzicht auf unnötige Verpackung und dafür möglichst viel Wertschöpfung im Herkunftsland. Im Mai 2016 lancierte gebana die «Plattform Marktzugang». Ziel dieser Crowdfunding-Plattform ist es, durch gemeinsames Bestellen vieler Kunden Direktlieferungen von Bauern weltweit zu ermöglichen. www.gebana.com

Pressekontakte:

Martin Schär, matthias.schaer@biohof-schaer.ch, 078 609 86 43

Sandra Dütschler, gebana AG, s.duetschler@gebana.com, 043 366 65 06

Bilder zum Download: www.gebana.com/de/ueber-uns/medien